

Halbjahresbericht per 30.06.2020



Inhaltsübersicht

Kennzahlen des BHS tabletop Konzerns	03
Konzernzwischenlagebericht des BHS tabletop Konzerns	04
Versicherung des Vorstands	10
Bilanz des BHS tabletop Konzerns	11
Halbjahresgewinn- und Verlustrechnung des BHS tabletop Konzerns	13
Gesamtergebnisrechnung des BHS tabletop Konzerns	14
Kapitalflussrechnung des BHS tabletop Konzerns	15
Entwicklung des Eigenkapitals des BHS tabletop Konzerns	16
Anhangsangaben des BHS tabletop Konzerns	17
I Grundlage der Erstellung	17
II Konsolidierungsgrundsätze	18
III Anhangsangaben	19
1 Vorräte und Wertberichtigungen auf Vorräte	19
2 Zahl der Beschäftigten	19
3 Ergebnis je Aktie	19
4 Finanzinstrumente	20
5 Sonstige finanzielle Verpflichtungen	23
6 Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Unternehmen und Personen	23
7 Ausgeschüttete Dividende	24
8 Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode	24
IV Segmentbericht	25

Kennzahlen

des BHS tabletop Konzerns

	01.01.–30.06.2019 Mio. EUR	01.01.–30.06.2020 Mio. EUR
Umsatzerlöse	57,1	34,0
Exportquote	56,4 %	52,4 %
EBITDA *)	2,9	-3,1
EBIT *)	-0,1	-5,9
EBT *)	-0,3	-5,9
Periodenergebnis *)	0,0	-5,9
EBT	-1,3	-5,9
Periodenergebnis	-1,0	-5,9
Cashflow ¹⁾	2,7	-3,1
Den Stammaktionären zurechenbares Periodenergebnis je Aktie (in EUR)	-0,22	-1,65
Investitionen ²⁾	4,4	1,0
Abschreibungen	3,0	2,8
Mitarbeiter (Stand 30.06.)	1.149	1.106

	31.12.2019 Mio. EUR	30.06.2020 Mio. EUR
Bilanzsumme	121,6	108,4
Eigenkapital	33,3	26,7
Eigenkapitalquote	27,4 %	24,7 %
Anzahl Aktien	3.412.800	3.412.800
Aktienkurs (in EUR)	15,80	13,90
Börsenkapitalisierung	53,9	47,4

1) Cashflow = EBT *) + Abschreibung

2) inkl. der Zugänge IFRS 16

*) vor personeller Änderung im Vorstand und Wertberichtigung einer passiven Finanzanlage in 2019

Konzernzwischenlagebericht

für das erste Halbjahr 2020 des BHS tabletop Konzerns

Grundlagen des Konzerns

Die Erläuterungen zu den Grundlagen des BHS tabletop Konzerns innerhalb des Konzernlageberichts zum 31.12.2019 gelten unverändert. Folgende Aktionäre sind gemäß § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG (Aktiengesetz) und Artikel 17 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 der jeweiligen Veröffentlichung am Grundkapital unserer Gesellschaft beteiligt: BHS Verwaltungsaktiengesellschaft, München 94,36 %. Die restlichen 5,64 % der Anteile befinden sich im Streubesitz. Damit ist die BHS Verwaltungsaktiengesellschaft mit einem Anteil von mehr als 90 % am Grundkapital der Gesellschaft beteiligt und hat somit die Voraussetzungen für eine mögliche Verschmelzung geschaffen. Der Vorstand der BHS Verwaltungs AG hat dem Vorstand der BHS tabletop AG im April 2020 seine Absicht mitgeteilt, zur Vereinfachung der Konzernstruktur die BHS tabletop AG auf die BHS Verwaltungs AG zu verschmelzen. Die BHS Verwaltungs AG als übernehmender Rechtsträger und die BHS tabletop AG als übertragender Rechtsträger haben am 30. Juni 2020 einen Verschmelzungsvertrag abgeschlossen, mit dem die BHS tabletop AG ihr Vermögen als Ganzes mit allen Rechten und Pflichten unter Auflösung ohne Abwicklung auf die BHS Verwaltungs AG im Wege der Verschmelzung durch Aufnahme überträgt (§§ 2 Nr. 1, 60 ff. UmwG (Umwandlungsgesetz)). Im Zusammenhang mit der Verschmelzung soll ein Ausschluss der übrigen Aktionäre (Minderheitsaktionäre) der BHS tabletop AG erfolgen (§ 62 Abs. 1 und Abs. 5 UmwG i.V.m. §§ 327a ff. AktG). Die Verschmelzung erfolgt im Innenverhältnis mit Wirkung zum Beginn des 1. Januar 2020 (Verschmelzungstichtag). Der Verschmelzung wird die Jahresbilanz der BHS tabletop AG zum 31. Dezember 2019 als Schlussbilanz zugrunde liegen. Auf der Internetseite der BHS tabletop AG sind unter <https://www.bhs-tabletop.de/de/investor-relations/Finanznachrichten> die entsprechenden Unterlagen abrufbar.

Wirtschaftsbericht

Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

In ihrem Wirtschaftsausblick geht die OECD von einem Einbruch der Weltwirtschaft um 6 %¹⁾ aus, die Weltbank prognostiziert –5,2 %²⁾ und der IWF –4,9 %³⁾ für das Gesamtjahr. Grund sind die Schutzmaßnahmen rund um die Covid-19-Pandemie.

Im Euroraum und in Deutschland sind die Auswirkungen ebenfalls deutlich zu spüren. Die EU-Sommer-Prognose sieht eine Rezession von –8,3% in Europa und –6,3% in Deutschland⁴⁾.

Damit erleben wir eine der schlimmsten Rezessionen der deutschen Nachkriegsgeschichte. Eindämmend wirken sich wirtschaftliche Stützungspakete der EU und der Industrieländer aus.

1) Wirtschaftsausblick der Organisation for Economic Cooperation and Development, kurz OECD 06/20

2) Prognose der Weltbank 05/20

3) Prognose des IWF 06/20

4) Wirtschaftsprognose Sommer 2020 EU Kommission

Geschäftsverlauf

BHS tabletop Konzern: Massiver Umsatz- und Ergebniseinbruch

Zum Halbjahr 2020 lag der Nettoumsatz des BHS tabletop Konzerns mit insgesamt 34,0 Mio. EUR deutlich unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums (57,1 Mio. EUR). Nach einem vielversprechenden Start in den ersten beiden Monaten mit Umsätzen über Vorjahresniveau, ist der Umsatz mit Beginn der Covid-19 Schutzmaßnahmen massiv eingebrochen. Durch die öffentlichen Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie waren der Großteil unserer Kunden im In- und Ausland massiv betroffen. Der Flugverkehr wurde nahezu eingestellt, Kreuzfahrtschiffe lagen in den Häfen, Hotellerie und Gastronomie waren weitestgehend geschlossen, große Events wie Messen, Kongresse und Sportveranstaltungen abgesagt.

Die BHS tabletop AG hat bereits im März 2020 erste Maßnahmen zur Gegensteuerung wie z.B. Kurzarbeit, Kosten- und Investitionsstopp sowie die Beschleunigung des bereits Ende 2019 initiierten Zukunftskonzepts veranlasst.

Trotz der eingeleiteten Gegenmaßnahmen sank das operative Geschäftsergebnis (EBITbereinigt) des BHS tabletop Konzerns im ersten Halbjahr 2020 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum deutlich von –0,1 Mio. EUR auf –5,9 Mio. EUR.

BHS tabletop AG

Der Umsatz der BHS tabletop AG lag im ersten Halbjahr 2020 mit 26,7 Mio. EUR um rund 40 % unter Vorjahresniveau (44,6 Mio. EUR). Dabei entwickelte sich der Inlandsumsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit –32,4 % etwas weniger dramatisch als der Exportumsatz mit –46,9 %. Dementsprechend lag auch der Auftragsbestand mit –30 % deutlich unter Vorjahr.

BauscherHepp Inc.

Die amerikanische Vertriebstochtergesellschaft BauscherHepp Inc. lag mit einem Umsatz im ersten Halbjahr 2020 in Höhe von 5,6 Mio. USD um 33,9 % ebenfalls deutlich unter dem Vorjahreswert (8,4 Mio. USD), wobei der Lockdown in den USA später als in Europa initiiert worden war und in weiten Teilen noch anhält.

John Artis Ltd.

John Artis Ltd. realisierte im Berichtszeitraum einen Umsatz von 2,0 Mio. GBP und lag damit 61,5 % unter Vorjahr (5,2 Mio. GBP). Insbesondere das Glasgeschäft wurde, durch die Covid-19-bedingte Schließung der Pubs bis in den Juni hinein, extrem belastet. Weitere Themen wie z.B. Brexit-Verhandlungen spielten in diesem Kontext nur noch eine untergeordnete Rolle.

Investitionen im ersten Halbjahr

Die Corona-Pandemie hat sich unmittelbar auch auf das Investitionsverhalten des BHS tabletop Konzerns ausgewirkt. So flossen nur 1,0 Mio. EUR in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres lag die Investitionstätigkeit bei 4,4 Mio. EUR. Der Investitionsschwerpunkt lag im kontinuierlichen Ausbau der IT-Infrastruktur.

Arbeitsplatzsituation

Der Personalstand lag mit 1.106 Mitarbeitern zum 30.06.2020 nur leicht unter Vorjahresniveau (30.06.2019: 1.149).

Ertragslage

Das Konzernvorsteuerergebnis (EBT) war im ersten Halbjahr 2020 mit –5,9 Mio. EUR aufgrund der Corona-Pandemie deutlich negativ (Vorjahr: –1,3 Mio. EUR) und erreichte damit nicht das erwartete Niveau.

Das operative Geschäftsergebnis (EBITbereinigt) des BHS tabletop Konzerns betrug –5,9 Mio. EUR (Vorjahr: –0,1 Mio. EUR). Im Vorjahr war das operative Geschäftsergebnis um Aufwendungen für die personelle Änderung im Vorstand sowie um die Wertberichtigung einer passiven Finanzanlage bereinigt worden. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBITDAbereinigt) belief sich auf –3,1 Mio. EUR (Vorjahr: 2,9 Mio. EUR), das bereinigte Periodenergebnis auf –5,9 Mio. EUR (Vorjahr: 0,0 Mio. EUR).

Dividendenzahlung

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde die ursprünglich für Juni geplante Hauptversammlung auf den 22. September 2020 verschoben. Die Verwaltung wird der Hauptversammlung vorschlagen, für das Geschäftsjahr 2019 keine Dividende auszuschütten.

Finanzlage

Solide Finanzlage

Der BHS tabletop Konzern strebt eine solide Finanz- und Liquiditätslage an. Daher wurden im ersten Halbjahr 2020 weltweite Maßnahmen zur Liquiditätssteigerung getroffen. Zum 30.6.2020 hat das Unternehmen weiterhin einen soliden Liquiditätspuffer (Guthaben und nicht ausgeschöpfte KK-Linien) in Höhe von 9,6 Mio. EUR.

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit lag mit –3,5 Mio. EUR deutlich unter dem Vorjahr (–0,2 Mio. EUR). Ursache hierfür waren im Wesentlichen das negative EBT (–5,9 Mio. EUR) sowie die Veränderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva (–4,9 Mio. EUR). Gegenläufig hierzu war die Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (6,9 Mio. EUR).

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit betrug –0,9 Mio. EUR (1. Halbjahr 2019: – 2,6 Mio. EUR) und entfiel auf Investitionen für immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit betrug im ersten Halbjahr 2020 –0,6 Mio. EUR (1. Halbjahr 2019: –2,0 Mio. EUR). Dieser resultiert aus der Tilgung von Bankdarlehen, der Einzahlung aus

Bankverbindlichkeiten und der Auszahlung von Leasingverbindlichkeiten. Eine Dividendenzahlung fand im ersten Halbjahr 2020 nicht statt. Im Vorjahr flossen hierfür –1,2 Mio. EUR ab.

Weitere Details sind der Kapitalflussrechnung zu entnehmen.

Eigenkapital

Das Eigenkapital hat sich im Vergleich zum 31. Dezember 2019 von 33,3 Mio. EUR um –6,6 Mio. EUR auf 26,7 Mio. EUR reduziert. Hauptgrund hierfür war das durch den Umsatzeinbruch hervorgerufene negative Periodenergebnis.

Trotz niedrigerer Bilanzsumme liegt die Eigenkapitalquote mit 24,7 % deutlich unter dem Stand des letzten Geschäftsjahres (31.12.2019: 27,4 %) aber dennoch weiterhin auf gutem Niveau.

Vermögenslage

Die Bilanzsumme hat sich von 121,7 Mio. EUR zum 31.12. des Vorjahres auf 108,4 Mio. EUR zum Ende des Berichtszeitraums reduziert.

Die langfristigen Vermögenswerte reduzierten sich im Berichtszeitraum von 68,5 Mio. EUR auf 65,8 Mio. EUR im Wesentlichen durch Corona-bedingt ausgesetzte Investitionen in Sachanlagen.

Die kurzfristigen Vermögenswerte sanken gegenüber dem 31.12.2019 von 53,1 Mio. EUR auf 42,6 Mio. EUR insbesondere durch einen niedrigen Forderungsbestand aus Lieferungen und Leistungen sowie einen Rückgang des Cash-Bestandes.

Zusammenfassung Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Vor der Corona-Krise war der BHS tabletop Konzern profitabel. In Hinblick auf die in 2020 von der Politik verabschiedeten Kostensteigerungen durch die CO₂-Bepreisung (BEHG) sowie die erhöhte Notwendigkeit in Digitalisierung, Endkundennähe und Automatisierung zu investieren, reichte die aus heutiger Sicht dafür niedrige Ertragskraft der zurückliegenden Geschäftsjahre (EBIT-Marge von 2,1–2,4 % in 2018/2019) nicht aus. Die Corona-Pandemie hat dies als „Brandbeschleuniger“ noch deutlich verschärft. Die massiven Umsatzrückgänge ab Mitte März 2020 konnten auch durch das Kurzarbeitergeld oder Stundungsprogramme nicht ausgeglichen werden. Daher wurde in den ersten sechs Monaten ein Verlust in Millionenhöhe realisiert. Dies hat auch zu einer deutlichen Reduktion der freien Mittel sowie des Eigenkapitals geführt, wobei die freie Liquidität in Höhe von 9,6 Mio. EUR und eine Eigenkapitalquote in Höhe von 24,7 % noch solide sind.

Ausblick Gesamtjahr 2020

Der Vorstand der BHS tabletop AG geht davon aus, dass sich auch der Umsatz des zweiten Halbjahres bis zu 90% unter Vorjahr entwickeln könnte. Unsere Kunden aus Gastronomie, Hotellerie und Reisebranche können sich im Verlauf des Jahres nicht erholen; sie werden finanzielle Mittel einsetzen, um weitere Umsatzverluste zu kompensieren. Für den Kauf von Tabletop Artikeln werden kaum Ressourcen vorhanden sein. Die DEHOGA (Deutscher Hotel- und Gaststättenverband) befürchtet zudem in Deutschland Insolvenzen bei bis zu einem Drittel ihrer Mitglieder⁵⁾, was die Auftragslage zusätzlich belasten wird.

Der weitere Verlauf der Covid-19 Erkrankungen lässt sich weltweit kaum prognostizieren. Entsprechend ist unklar, ob weitere umfassende Lockdown-Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung ausgerufen werden. Punktuelle Initiativen aufgrund von steigenden Infektionszahlen werden bereits jetzt ergriffen, wie z.B. die erneute Schließung von Bars in Spanien.

Zum heutigen Zeitpunkt – gerade auch durch die Unsicherheit, ob eine zweite Welle und als Folge daraus ein weiterer Lockdown erfolgen wird – ist eine exakte Umsatz-Prognose 2020 nicht möglich. Wir gehen davon aus, dass wir rund 30% des Umsatzniveaus von 2019 realisieren können und wir dann ab 2021 eine Erholung sehen werden. Analog externer Studien wie die des Kompetenzzentrums Tourismus⁶⁾ müssen wir davon ausgehen, dass die Erholung in 2021 zwar deutlich ausfällt, jedoch nicht an das Vorkrisenniveau 2019 heranreichen wird. Der BHS tabletop Konzern geht davon aus, dass sich die Erholung der Branche über mehrere Jahre hinziehen wird.

Ein Ergebnis für das Gesamtjahr 2020 ist derzeit ebenfalls schwer zu prognostizieren. Das Unternehmen wird noch in diesem Jahr mit der Umsetzung eines Zukunfts- und Restrukturierungskonzeptes beginnen. Dieses wird zu einer Umorganisation bis Ende 2021 aller Standorte in Nordbayern sowie aller Unternehmensbereiche führen: von der Produktion über die Logistik bis hin zu Vertrieb, Marketing und Verwaltung.

Das Restrukturierungs- und Zukunftskonzept soll den BHS tabletop Konzern widerstandsfähiger und strukturell effizienter machen. Es soll die Kapitalkraft des Unternehmens stärken, um weiterhin in eine flexiblere und energieeffiziente Produktion, in die sich rasant weiterentwickelnde Digitalisierung und in eine wesentlich verbesserte Endkundennähe investieren zu können.

Der zur Umsetzung dieses Zukunfts- und Restrukturierungskonzeptes notwendigen Zusatzfinanzierung haben die Gremien der Hausbanken Landesbank Baden-Württemberg und Raiffeisenlandesbank Oberösterreich sowie die der LfA Förderbank Bayern zugestimmt. Auch der Hauptgesellschafter Serafin hat seinen Beitrag zur Finanzierung bereits zugesagt.

Die zukunftsgerichteten Aussagen und Informationen basieren auf den heutigen Erwartungen und Annahmen. Sie bergen daher eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse sowohl positiv als auch negativ von den Erwartungen und Annahmen abweichen können.

5) www.wallstreet-online.de vom 27.07.2020

6) www.kompetenzzentrum-tourismus.de/ueber-uns/aktuelles

Chancen und Risiken

Die Aussagen zur Chancen- und Risikolage des BHS tabletop Konzerns, wie sie im Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2019 dargestellt sind, gelten grundsätzlich weiterhin, wenngleich sich die Marktrisiken durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie deutlich verschärft haben. Insofern wird an dieser Stelle auf den Chancen- und Risikobericht verwiesen, der im Geschäftsbericht 2019 der BHS tabletop AG veröffentlicht wurde.

Selb, im August 2020

Der Vorstand

Versicherung des Vorstands

des BHS tabletop Konzerns
für das erste Halbjahr 2020

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Selb, im August 2020

BHS tabletop AG


G. Schwalber


C. Auer


G. Egretzberger


R. Schwarzmeier

Bilanz

des BHS tabletop Konzerns
zum 30. Juni 2020

Aktiva	31.12.2019	30.06.2020
	TEUR	TEUR
A. Langfristige Vermögenswerte		
I. Immaterielle Vermögenswerte	8.710	8.109
II. Sachanlagen	25.696	23.997
III. Sonstige finanzielle Vermögenswerte	25.841	25.343
IV. Latente Steueransprüche	8.284	8.320
	68.531	65.769
B. Kurzfristige Vermögenswerte		
I. Vorratsvermögen	28.442	29.613
II. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.501	5.402
III. Vertragsforderung	345	122
IV. Laufende Ertragsteueransprüche	86	18
V. Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.907	2.755
VI. Sonstige Vermögenswerte	1.157	1.131
VII. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	8.690	3.540
	53.128	42.581
	121.659	108.350

Passiva	31.12.2019	30.06.2020
	TEUR	TEUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	8.725	8.725
II. Kapitalrücklage	9.669	9.669
III. Sonstige Rücklagen	-11.217	-11.946
IV. Gewinnrücklagen	24.463	18.830
Den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	31.640	25.278
V. Minderheitenanteile	1.669	1.448
	33.309	26.726
B. Langfristige Schulden		
I. Rückstellungen für Leistungen an Arbeitnehmer	41.555	41.053
II. Rückstellungen	2.154	1.767
III. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12	0
IV. Finanzverbindlichkeiten	22.715	21.206
V. Sonstige finanzielle Schulden	153	304
VI. Latente Steuerschulden	623	592
	67.212	64.922
C. Kurzfristige Schulden		
I. Rückstellungen	394	271
II. Laufende Ertragsteuerschulden	145	77
III. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.932	4.643
IV. Vertragsverbindlichkeiten	648	1.829
V. Finanzverbindlichkeiten	4.201	5.142
VI. Sonstige finanzielle Schulden	5.920	3.953
VII. Sonstige Schulden	2.943	787
	21.138	16.702
	121.659	108.350

Halbjahresgewinn- und Verlustrechnung

des BHS tabletop Konzerns

für den Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis 30. Juni 2020

	01.01.–30.06.2019	01.01.–30.06.2020
	TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse	57.085	33.982
2. Bestandsveränderung	1.379	1.170
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	731	233
4. Sonstige betriebliche Erträge	765	1.432
5. Materialaufwand	-17.534	-10.365
6. Personalaufwand	-27.822	-19.730
7. Abschreibungen	-3.013	-2.788
8. Wertminderungsaufwendungen	-17	-673
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-12.587	-9.079
Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit	-1.013	-5.818
10. Finanzerträge	473	551
11. Finanzaufwendungen	-756	-647
Ergebnis vor Ertragsteuern	-1.296	-5.914
12. Ertragsteuern	329	51
Jahresfehlbetrag	-967	-5.863
davon zuzurechnen		
den Gesellschaftern des Mutterunternehmens	-755	-5.633
den Minderheiten	-212	-230
	-967	-5.863
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	-0,22	-1,65
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	-0,22	-1,65

Gesamtergebnisrechnung

des BHS tabletop Konzerns

für den Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis 30. Juni 2020

	01.01.–30.06.2019	01.01.–30.06.2020
	TEUR	TEUR
Jahresfehlbetrag	-967	-5.863
Im Eigenkapital zu erfassende Posten, die künftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden		
Fremdwährungsumrechnung	19	-684
Ertragsteuern	0	0
	19	-684
Im Eigenkapital zu erfassende Posten, die künftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden		
Neubewertung der Nettoschuld aus		
Verpflichtungen für Leistungen an Arbeitnehmer	77	-51
Ertragsteuern	-22	15
	55	-36
Sonstiges Ergebnis	74	-720
davon zuzurechnen		
den Gesellschaftern des Mutterunternehmens	64	-729
den Minderheiten	10	9
	74	-720
Gesamtergebnis	-893	-6.583
davon zuzurechnen		
den Gesellschaftern des Mutterunternehmens	-691	-6.362
den Minderheiten	-202	-221
	-893	-6.583

Kapitalflussrechnung

des BHS tabletop Konzerns

für den Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis 30. Juni 2020

	01.01.–30.06.2019	01.01.–30.06.2020
	TEUR	TEUR
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	-1.296	-5.914
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	3.013	2.788
Veränderung der Rückstellungen für Leistungen an Arbeitnehmer	-776	-742
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	28	-393
Veränderung der kurzfristigen Rückstellungen	434	-70
Ergebnis aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-3	-3
Zinsergebnis netto	188	-5
Veränderung des Vorratsvermögens, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-1.647	5.096
davon Veränderung des Vorratsvermögens	-2.154	-1.325
davon Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-392	6.935
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	50	-4.887
davon Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	308	-2.892
Gezahlte Zinsen	-242	-193
Erhaltene Zinsen	780	775
Gezahlte Ertragsteuern	-366	-81
Erhaltene Ertragsteuern	25	86
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	188	-3.543
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-2.598	-908
Einzahlungen aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	32	11
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-2.566	-897
Einzahlungen aus langfristigen Bankverbindlichkeiten	0	224
Tilgung von langfristigen Bankverbindlichkeiten	-1.492	-1.641
Einzahlungen aus kurzfristigen Bankverbindlichkeiten	2.570	1.386
Tilgung von kurzfristigen Bankverbindlichkeiten	0	-170
Auszahlung von Leasingverbindlichkeiten	-293	-426
Ablösung Leasingvertrag DLZ	-1.583	0
Gezahlte Dividenden	-1.160	0
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-1.958	-627
Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-4.336	-5.067
Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel	2	-42
Zahlungsmittelbestand am Anfang der Periode	6.696	8.649
Zahlungsmittelbestand am Ende der Periode	2.362	3.540

Entwicklung des Eigenkapitals

des BHS tabletop Konzerns

für den Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis 30. Juni 2020

in TEUR	Den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zurechenbarer Anteil am Eigenkapital						Minderheitenanteile	Gesamt
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Sonstige Rücklagen		Gewinnrücklagen	Zwischensumme		
			Währungsausgleichsposten	Neubewertungsrücklage				
Stand 01.01.2019	8.725	9.669	-1.053	-7.988	23.894	33.247	1.569	34.816
Periodenergebnis 2019					-755	-755	-212	-967
Sonstiges Ergebnis			9	55		64	10	74
Dividende der Muttergesellschaft	0	0	9	55	-755	-691	-202	-893
Stand 30.06.2019	8.725	9.669	-1.044	-7.933	21.979	31.396	1.367	32.763
Stand 01.01.2020	8.725	9.669	-407	-10.810	24.463	31.640	1.669	33.309
Periodenergebnis 2020					-5.633	-5.633	-230	-5.863
Sonstiges Ergebnis			-693	-36		-729	9	-720
Dividende der Muttergesellschaft	0	0	-693	-36	-5.633	-6.362	-221	-6.583
Stand 30.06.2020	8.725	9.669	-1.100	-10.846	18.830	25.278	1.448	26.726

1) Dividende pro Stammaktie: EUR 0,34

Anhangsangaben

des BHS tabletop Konzerns
für das erste Halbjahr 2020

I Grundlage der Erstellung

Es erfolgte keine prüferische Durchsicht oder Prüfung im Sinne des § 317 HGB des verkürzten Konzernzwischenabschlusses bzw. des Konzernzwischenlageberichts. Der Konzernzwischenbericht der BHS tabletop AG zum 30.06.2020 wurde nach den Vorschriften des IAS 34 Zwischenberichterstattung erstellt. Der Zwischenbericht wurde in Übereinstimmung mit den vom International Accounting Standards Board (IASB) formulierten International Financial Reporting Standards (IFRS) und den dazugehörigen Interpretationen (IFRIC), die bis zum 30. Juni 2020 in Kraft getreten sind und wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, erstellt.

Die in EU-Recht übernommenen und ab dem 01.01.2020 erstmals verpflichtend anzuwendenden Normen haben auf den Konzernabschluss keine wesentlichen Auswirkungen.

Alle weiteren von IASB bzw. IFRIC veröffentlichten Standards, Interpretationen und Änderungen von bestehenden Standards wurden bisher nicht von der Kommission der Europäischen Gemeinschaft übernommen und sind somit für den Konzernzwischenabschluss noch nicht verpflichtend anzuwenden. Mit Auswirkungen auf den Konzernabschluss ist nicht zu rechnen.

- Anpassungen zu IAS 1 und IAS 8, betreffend die Schaffung eines einheitlichen und genau umrissenen Definitionsbegriffs der Wesentlichkeit von Abschlussinformationen, ergänzt durch begleitende Beispiele.
- Anpassungen zu IFRS 10 und IAS 28, betreffend die Veräußerung oder Einlage von Vermögenswerten in assoziierte Unternehmen oder Gemeinschaftsunternehmen.

Folgende Normen des IASB sind – vorbehaltlich einer Übernahme in EU-Recht – für Wirtschaftsjahre ab 01.06.2020 oder später anzuwenden. Eine vorzeitige Anwendung ist nicht vorgesehen. Auswirkungen auf den Konzernabschluss sind nicht zu erwarten.

- Anpassungen zu IFRS 16 gewähren Leasingnehmern eine Befreiung von der Beurteilung, ob aufgrund der Coronavirus-Pandemie eingeräumte Mietkonzessionen eine Leasingmodifikation darstellen (anzuwenden ab 01.06.2020).
- Anpassungen zu IFRS 3 aktualisieren den Standard dahingehend, dass er sich nunmehr auf das Rahmenkonzept 2018 bezieht. Daneben wurden zwei Ergänzungen aufgenommen (anzuwenden ab 01.01.2022).
- Anpassungen zu IAS 37 betreffend Kosten der Vertragserfüllung (anzuwenden ab 01.01.2022).
- Anpassungen zu IAS 16 betreffend die Bilanzierung von Produktionserträgen von Sachanlagen vor bestimmungsmäßiger Nutzung (anzuwenden ab 01.01.2022).
- Anpassungen aus dem Improvement Project 2018–2020 betreffend Verbesserungen an IFRS 1, IFRS 9, IFRS 16 und IAS 41 (anzuwenden ab 01.01.2022).

- Änderungen an IAS 1 betreffend die Klassifizierung einer Schuld (anzuwenden ab 01.01.2023).
- IFRS 17 ersetzt IFRS 4 und macht damit erstmals einheitliche Vorgaben für den Ansatz, die Bewertung, die Darstellung von und Anhangsangaben zu Versicherungsverträgen, Rückversicherungsverträgen sowie Investmentverträgen mit ermessensabhängiger Überschussbeteiligung. Der Erstanwendungszeitpunkt wurde aufgrund der in 2020 verabschiedeten Anpassungen auf 01.01.2023 verschoben.

Bei der Aufstellung des ungeprüften Konzernzwischenberichts in Übereinstimmung mit den IFRS sind in einigen Bereichen Entscheidungen des Managements, Schätzungen und Annahmen erforderlich. Diese haben Einfluss auf den Ausweis von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, auf die Angabe von Eventualverbindlichkeiten zum Berichtsstichtag sowie auf den Ausweis von Erträgen und Aufwendungen der Berichtsperiode. Die tatsächlichen Beträge können wesentlich von den Schätzungen des Managements abweichen. Wesentliche Ermessensentscheidungen werden ggf. in nachfolgenden Anhangsangaben erläutert.

II Konsolidierungsgrundsätze

Der Konsolidierungskreis hat sich gegenüber dem 31. Dezember 2019 nicht verändert und umfasst neben der BHS tabletop AG zwei inländische und vier ausländische Unternehmen, die voll konsolidiert werden.

Die zur Erstellung des Konzernzwischenberichts angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze stimmen mit den Grundsätzen überein, die zur Erstellung des Konzernabschlusses per 31. Dezember 2019 angewandt wurden.

Impairment-Tests, die aufgrund der Corona-Pandemie anlassbezogen auf Basis aktueller Planungen durchgeführt wurden, haben keinen Abwertungsbedarf ergeben.

III Anhangsangaben

1 Vorräte und Wertberichtigungen auf Vorräte

in TEUR	30.06.2019	30.06.2020
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	6.961	6.589
Wertberichtigungen	-2.055	-1.946
	4.906	4.643
Unfertige Erzeugnisse	5.126	4.779
Wertberichtigungen	-2.244	-2.123
	2.882	2.656
Fertige Erzeugnisse	19.081	18.034
Wertberichtigungen	-1.581	-1.671
	17.500	16.363
Handelswaren	5.882	6.665
Wertberichtigungen	-644	-714
	5.238	5.951
Gesamt	30.526	29.613

2 Zahl der Beschäftigten

	30.06.2019	30.06.2020
Arbeiter	697	665
Angestellte	418	406
Auszubildende	34	35
Gesamt	1.149	1.106

3 Ergebnis je Aktie

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie wird mittels Division des den Stammaktionären zustehenden Ergebnisses der Berichtsperiode des BHS tabletop Konzerns in Höhe von TEUR -5.633 in 2020 (30.06.2019: TEUR -755) durch die Anzahl der Stammaktien (30.06.2020: 3.412.800, 30.06.2019: 3.412.800) ermittelt. Verwässernde oder potenziell verwässernde Effekte lagen nicht vor und werden nach gegenwärtiger Einschätzung auch in Zukunft nicht erwartet.

	01.01.–30.06.2019	01.01.–30.06.2020
Den Stammaktionären zurechenbares Periodenergebnis		
Periodenergebnis (in TEUR)	-755	-5.633
Anzahl der Stammaktien		
Ausgegebene Stammaktien	3.412.800	3.412.800
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	-0,22	-1,65
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	-0,22	-1,65

4 Finanzinstrumente

Die nachfolgenden Tabellen umfassen eine Darstellung der im Konzern vorhandenen finanziellen Vermögenswerte und Schulden entsprechend den Kategorien des IFRS 9 sowie der zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanzinstrumente nach Bewertungsstufen. Die unterschiedlichen Bewertungsstufen sind dabei wie folgt definiert:

- Stufe 1 Quotierte Preise auf aktiven Märkten für identische Vermögenswerte und Schulden
- Stufe 2 Inputfaktoren, die für den Vermögenswert oder die Schuld entweder unmittelbar oder indirekt beobachtbar sind, mit Ausnahme quotierter Preise, die in Stufe 1 enthalten sind
- Stufe 3 Inputfaktoren für den Vermögenswert oder die Schuld, die nicht auf beobachtbaren Marktdaten fußen

Die Tabellen enthalten keine Informationen zum beizulegenden Zeitwert für finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Schulden, die nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet wurden, wenn der Buchwert einen angemessenen Näherungswert für den beizulegenden Zeitwert darstellt.

Der kurzfristige Anteil langfristiger Finanzverbindlichkeiten ist in den genannten Buchwerten der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten bzw. aus Leasingverbindlichkeiten enthalten und wurde analog bewertet.

Der in den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen enthaltene langfristige Anteil des Einmalbeitrages zum Pensionssicherungsverein wird mit einem aktuellen Zinssatz gem. § 30 i BetrAVG abgezinst, sein Buchwert entspricht somit dem Zeitwert.

In den sonstigen finanziellen Schulden sind Verpflichtungen aus Altersversorgungsverträgen für ehemalige Vorstände als langfristige Posten enthalten. Alle weiteren sonstigen finanziellen Schulden sind kurzfristig fällig, ihr Zeitwert entspricht deshalb den fortgeführten Anschaffungskosten.

Zum Bilanzstichtag sind die beizulegenden Zeitwerte der derivativen Finanzinstrumente wie folgt:

Zeitwerte derivativer Finanzinstrumente für Cashflows		
in TEUR	31.12.2019	30.06.2020
Kontrakte mit positiven Zeitwerten		
Devisenterminkontrakte	16	0
Kontrakte mit negativen Zeitwerten		
Devisenterminkontrakte	-14	-56
Devisenswaps	0	-3

Übersicht finanzielle Vermögenswerte und Schulden gemäß IFRS 9

in TEUR	Buchwert	
	Eigenkapital- instrumente	Derivate
	Marktwert, Markt- wertveränderungen im übrigen Gesamtergebnis (kein Recycling)	Marktwert, erfolgswirksame Erfassung der Marktwertver- änderungen
31.12.2019		
Finanzielle Vermögenswerte		
Positive Marktwerte aus Derivaten		36
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		
	0	36
Finanzielle Schulden		
Negative Marktwerte aus Derivaten		-21
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
Leasingverbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
Sonstige finanzielle Schulden		
	0	-21
30.06.2020		
Finanzielle Vermögenswerte		
Positive Marktwerte aus Derivaten		0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		
	0	0
Finanzielle Schulden		
Negative Marktwerte aus Derivaten		-59
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
Leasingverbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
Sonstige finanzielle Schulden		
	0	-59

Handel	Buchwert		Beizulegender Zeitwert			Gesamt
	Finanzinstrumente Halten	Halten und Verkaufen	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	
Marktwert, erfolgswirksame Erfassung der Marktwertveränderungen	fortgeführte Anschaffungskosten	Marktwert, Markt- wertveränderungen im übrigen Gesamtergebnis (mit Recycling)				
	8.690			36		36
57	12.444					
	23.882			23.887		23.887
57	45.016	0				
				-21		-21
	-25.676			-25.383		-25.383
	-1.240			-1.240		-1.240
	-6.944					
	-6.052					
0	-39.912	0				
				0		0
	3.540					
325	5.077					
	24.390			24.395		24.395
325	33.007	0				
				-59		-59
	-25.475			-25.458		-25.458
	-873			-873		-873
	-4.643					
	-4.198					
0	-35.189	0				

5 Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Aus nicht bilanzierten Leasingverhältnissen sowie wesentlichen langfristigen Miet-, Pacht-, Wartungs- und Dienstleistungsverträgen bestanden per 31.12.2019 finanzielle Verpflichtungen im Gesamtbetrag von TEUR 9.026. Davon sind TEUR 3.529 im Jahr 2020 fällig. Die Verpflichtungen werden mit der Summe der Beträge ausgewiesen, die bis zum frühesten Kündigungstermin anfallen. Die Bedienung der Verpflichtungen im ersten Halbjahr 2020 erfolgte planmäßig. Darüber hinaus neu abgeschlossene Verträge führen zu keiner wesentlichen Änderung der Gesamtverpflichtung.

Das Bestellobligo für Anlageinvestitionen beläuft sich per 30.06.2020 auf TEUR 366 (31.12.2019: TEUR 845).

6 Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Nach IAS 24 („Related Party Disclosures“) müssen Personen oder Unternehmen, die die BHS beherrschen oder von ihr beherrscht werden, angegeben werden, soweit sie nicht bereits als konsolidiertes Unternehmen in den Konzernabschluss der BHS einbezogen werden. Beherrschung liegt hierbei vor, wenn ein Aktionär mehr als die Hälfte der Stimmrechte an der BHS tabletop AG hält oder kraft Satzungsbestimmungen oder vertraglicher Vereinbarungen die Möglichkeit besitzt, die Finanz- und Geschäftspolitik des Managements der BHS zu steuern. Darüber hinaus erstreckt sich die Angabepflicht nach IAS 24 auf Geschäfte mit assoziierten Unternehmen sowie auf Geschäfte mit Personen, die einen maßgeblichen Einfluss auf die Finanz- und Geschäftspolitik der BHS ausüben, einschließlich naher Familienangehöriger oder zwischengeschalteter Unternehmen. Weiterhin bezieht sich die Angabe auf Personen, die einen Sitz im Vorstand oder Aufsichtsrat der BHS tabletop AG oder eine andere Schlüsselposition im Management innehaben.

Während des Berichtszeitraums haben keine Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen stattgefunden, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in diesem Zeitraum hatten.

Folgende Aktionäre sind gemäß § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG und Artikel 17 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 der jeweiligen Veröffentlichungen am Grundkapital unserer Gesellschaft beteiligt:

- BHS Verwaltungsaktiengesellschaft, München 94,36 %

Mitteilungen nach § 33 Abs. 1 WpHG, die gemäß § 40 Abs. 1 WpHG zu veröffentlichen sind, werden auf unserer Internetseite unter <https://www.bhs-tabletop.de/de/investor-relations/Finanznachrichten> bekannt gemacht. Im abgelaufenen Halbjahr wurde dort eine Schwellenmitteilung von Herrn Patrick Haindl, Pfäffikon, Schweiz, veröffentlicht.

Nachdem die verschmelzungsrechtlichen Voraussetzungen vorlagen, hat der Vorstand der BHS Verwaltungs AG dem Vorstand der BHS tabletop AG im April 2020 seine Absicht mitgeteilt, zur Vereinfachung der Konzernstruktur die BHS tabletop AG auf die BHS Verwaltungs AG zu verschmelzen. Die BHS Verwaltungs AG als übernehmender Rechtsträger und die BHS tabletop AG als übertragender Rechtsträger haben am 30. Juni 2020 einen Verschmelzungsvertrag abgeschlossen, mit dem die

BHS tabletop AG ihr Vermögen als Ganzes mit allen Rechten und Pflichten unter Auflösung ohne Abwicklung auf die BHS Verwaltungs AG im Wege der Verschmelzung durch Aufnahme überträgt (§§ 2 Nr. 1, 60 ff. UmwG). Im Zusammenhang mit der Verschmelzung soll ein Ausschluss der übrigen Aktionäre (Minderheitsaktionäre) der BHS tabletop AG erfolgen (§ 62 Abs. 1 und Abs. 5 UmwG i.V.m. §§ 327a ff. Aktiengesetz (AktG)). Die Verschmelzung erfolgt im Innenverhältnis mit Wirkung zum Beginn des 1. Januar 2020 (Verschmelzungstichtag). Der Verschmelzung liegt die Jahresbilanz der BHS tabletop AG zum 31. Dezember 2019 als Schlussbilanz zugrunde. Auf der Internetseite der BHS tabletop AG sind unter <https://www.bhs-tabletop.de/de/investor-relations/Finanznachrichten> die entsprechenden Unterlagen abrufbar.

Die Beziehungen zu den Gesellschaftern betreffen hauptsächlich Finanzgeschäfte in Form einer Darlehensgewährung sowie Beratungsleistungen und sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

in TEUR	31.12.2019	30.06.2020
Liefer- und Leistungsbeziehungen		
Forderungen	0	0
Verbindlichkeiten	0	0
Finanzbeziehungen		
Forderungen	22.770	21.886
Verbindlichkeiten	0	0

in TEUR	01.01.–30.06.2019	01.01.–30.06.2020
Liefer- und Leistungsbeziehungen		
Erträge	0	0
Aufwendungen	54	7
Finanzbeziehungen		
Erträge	382	386
Aufwendungen	0	0

7 Ausgeschüttete Dividende

Aufgrund der Corona-Pandemie wird die Hauptversammlung erst am 22. September 2020 stattfinden. Die Verwaltung wird der Hauptversammlung vorschlagen, für das Geschäftsjahr 2019 keine Dividende auszuschütten.

8 Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode

Angehts der aktuellen wirtschaftlichen Entwicklungen durch COVID-19 und die hierdurch erwarteten signifikanten Umsatzrückgänge und stark negativen Effekte auf das Geschäftsergebnis hat der Vorstand der BHS tabletop AG die Umsetzung eines Restrukturierungs- und Zukunftskonzeptes beschlossen. Im Zuge der Restrukturierung und strukturellen Veränderung ist der Abbau von rund 250 Stellen an den inländischen Standorten Schönwald, Selb und Weiden geplant, was zu einer deutlichen Reduzierung der Personalkosten in allen Unternehmensbereichen führen und die Kostenstruktur der Gesellschaft nachhaltig verbessern soll. Weiterhin beinhaltet das Restruktu-

rierungs- und Zukunftskonzept unter anderem Investitionen in Digitalisierung und Endkundennähe, eine Optimierung der Marken sowie eine bereichsübergreifende Verschlinkung der Prozesse. Der dafür notwendigen Zusatzfinanzierung haben die Gremien der Hausbanken Landesbank Baden-Württemberg und Raiffeisenlandesbank Oberösterreich sowie die der LfA Förderbank Bayern zugestimmt. Auch der Hauptgesellschafter Serafin hat seinen Beitrag zur Finanzierung bereits zugesagt. Siehe dazu auch Adhoc Mitteilung vom 30. Juli 2020, die auf der Internetseite der BHS tabletop AG unter <https://www.bhs-tabletop.de/de/investor-relations/Finanznachrichten> abrufbar ist.

IV Segmentbericht

Ein Geschäftssegment ist ein Bereich eines Unternehmens, das Geschäftstätigkeiten betreibt, mit denen Erträge erwirtschaftet werden und bei denen Aufwendungen anfallen können, dessen Betriebsergebnisse regelmäßig vom Hauptentscheidungsträger des Unternehmens überprüft werden und für das einschlägige Finanzinformationen vorliegen.

Die BHS betreibt im Wesentlichen die Produktion und den Vertrieb von Gegenständen aus keramischen oder anderen Materialien sowie von Erzeugnissen benachbarter Fachgebiete und bietet zugehörige Dienstleistungen für das Hotel- und Gastronomiegewerbe sowie für die Gemeinschaftsverpflegung an. Somit liegt beim BHS tabletop Konzern lediglich ein berichtspflichtiges Segment nach IFRS 8 vor. Aufgrund der Gleichheit der Wesensart der Produkte und Dienstleistungen, des Produktionsprozesses sowie der Kunden- und Vertriebsstrukturen sind die einzelnen Marken der BHS tabletop AG zusammenzufassen und stellen keine jeweils eigenständigen Segmente nach IFRS 8 dar.

Eine differenzierte interne Berichterstattung an die Entscheidungsträger existiert nicht.

Informationen zum Periodenergebnis		
in TEUR	01.01.–30.06.2019	01.01.–30.06.2020
Periodenergebnis	-967	-5.863
Erträge von externen Kunden	57.085	33.982
Zinserträge	395	394
Zinsaufwendungen	-583	-389
Planmäßige Abschreibungen	-3.013	-2.788
Ertragsteuern	329	51
Wesentliche zahlungsunwirksame Positionen		
Sondereffekte (Änderung im Vorstand und Wertberichtigung einer passiven Finanzanlage)	-1.014	0

Informationen zu Vermögenswerten und Schulden		
in TEUR	31.12.2019	30.06.2020
Vermögenswerte	121.659	108.350
Schulden	88.350	81.624
Investitionen in immaterielle und materielle Vermögenswerte	6.314	993
Veränderung der Rückstellung für Leistungen an Arbeitnehmer	3.113	-502

Auf eine Überleitungsrechnung wird verzichtet, da die Segmentangaben den Konzerndaten entsprechen.

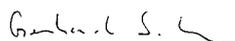
Angaben gem. IFRS 8.34 sind nicht notwendig, da bei keinem Einzelkunden des Konzerns die maßgebliche Größe erreicht wird.

Da sich die Produktion nahezu ausschließlich in Deutschland befindet, entfallen auch das Vermögen, die Investitionen und Schulden fast ausschließlich auf Deutschland, sodass auf eine Aufteilung nach Regionen verzichtet wird. Informationen über die geografische Verteilung der Umsatzerlöse sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

in Mio. EUR		Umsatzerlöse	Umsatzerlöse
		01.01.–30.06.2019	01.01.–30.06.2020
Gesamt		57,1	34,0
davon	Deutschland	24,9	16,2
	USA	9,0	5,7
	Großbritannien	6,2	2,3
	Schweiz	1,7	1,5
	Österreich	1,9	1,3
	Italien	2,9	0,7
	Restliche Welt	10,5	6,3

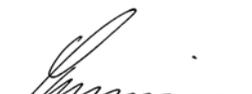
Selb, im August 2020

BHS tabletop AG


G. Schwalber


C. Auer


G. Egretzberger


R. Schwarzmeier

BHS tabletop AG
Ludwigsmühle 1
95100 Selb
Deutschland
Telefon: +49 9287 73-0
Fax: +49 9287 73-1114
kontakt@bhs-tabletop.de
www.bhs-tabletop.de

www.bauscher.de
www.tafelstern.de
www.schoenwald.com
www.artis-uk.com
www.bauscherhepp.com
www.tools-and-technologies.de

